

Wasserdichtigkeit nach DIN 8310

Bitte beachten Sie, dass die Angabe der Wasserdichtigkeit für den Neuzustand der Uhr gilt und nach DIN 8310 keine bleibende Eigenschaft ist, da die eingebauten Dichtelemente in ihrer Funktion und im täglichen Gebrauch nachlassen. Deshalb vermeiden Sie generell Kontakt zu Wasser. Sie sollte jährlich und insbesondere vor besonderen Belastungen überprüft werden.

ohne Angaben

Spritzwassergeschützt



3 ATM / 30 m



5 ATM / 50 m



10 ATM / 100 m



20 ATM / 200 m



30 ATM / 300 m



Schwachstellen bei wasserdichten Uhren sind Uhrglas, Krone, Drücker und Gehäuseboden. Vermeiden Sie die Benutzung von Seife oder anderen Chemikalien, Sie können die Dichtelemente der Uhr beschädigen. Die Knöpfe nicht bedienen, wenn die Uhr nass oder feucht ist. Im Wasser soll die Krone stets auf die Normalposition gestellt werden. Die Schraubkrone soll angezogen werden. Bitte beachten Sie, dass durch heftige Schwimmbewegungen oder beim Springen ins Wasser, kurzzeitig hoher Druck entstehen könnte. Sollte das Uhrglas von innen beschlagen oder Feuchtigkeit bilden, die Uhr sofort überprüfen lassen. Das Wasser kann zu Korrosion der mechanischen Bauteile im Uhrwerk führen.